

Systematik der Typ-Kennzeichnung

Radiofrequenz 1923 - 1926

Loewe-Radio 1927 - 1935

Opta-Radio 1936 - 1942

zusammengestellt von *Herbert Börner*

Originalbeitrag erschienen in: FUNKGESCHICHTE Jg. 12 (1989) Nr. 66, S. 18 - 21

Am 2. Januar 1923 wurden die 1918 und 1922 eingerichteten **Loewe'schen Laboratorien** sowie die 1921 gegründete **Koepsel-Loewe G.m.b.H.** in die seit 1918 bestehende **Mechanische Werkstatt Grüttner & Lütgert** in Berlin-Friedenau eingebracht und zur **Radiofrequenz G.m.b.H.** verschmolzen. Gesellschafter waren: *Dr. Siegmund Loewe*, sein Bruder *David Loewe*, der bisherige Besitzer *Ing. Gerhard Grüttner* und der Kaufmann *Erwin Buttermilch*. Die Konstruktion der Empfänger lag in den Händen von *H. Eberhard*.

Die ersten gefertigten Geräte waren für den Export bestimmt. Es sind aus dieser Zeit nur die Typen EA 51, EA 52 und EA 54 bekannt. "EA" kann man als "Empfangs-Apparat" deuten.

Nach der Eröffnung des deutschen Rundfunks Ende 1923 setzte *Loewe* vor die Typennummer eine "9", wahrscheinlich eine willkürliche Maßnahme. Gleichzeitig war damit ein Sprung von den 50er in die 80er Nummern verbunden. Typennummern unter 50 müssen Geräten der Koepsel-Loewe-GmbH zugeschrieben werden.

Mit 60er und 70er Nummern wurden andere Apparate gekennzeichnet. So hieß z.B. der Loewe-Trichterlautsprecher OR 69, die beiden mit Trichterlautsprechern kombinierten Geräte OR 70 und OR 71. Diese letzteren Geräte wurden in der am 12.2.1924 gegründeten **Orthophon-Apparatebau G.m.b.H.** in Berlin-Friedenau, Schmargendorfer Str. 32 gefertigt, deren Leitung der andere Bruder *Dr. Bernhard Loewe* übernommen hatte. Diese Firma wurde am 18.4.1925 in die **Loewe-Radio G.m.b.H. Berlin-Steglitz** umgewandelt.

Die gewisse Systematik wurde 1925 verlassen. Mit einiger Phantasie kann man in verschiedenen Typenbezeichnungen der Baujahre bis 1932 einen Sinn erkennen (OE = Ortsempfänger, FE = Fernempfänger, KV = KurzwellenVorsetzer, RO = Rückkopplungs-Ortsempfänger usw.), aber von einer "Systematik" kann kaum gesprochen werden.

Um 1927 verlagerte sich die Rundfunk-geräteproduktion von der Radiofrequenz- in die Loewe-Radio-GmbH. Diese Firmen bezogen zusammen mit der Loewe-Audion G.m.b.H. (Röhrenfertigung) 1928 neue Fabrikräume in Berlin-Steglitz, Am Wiesenweg 10. Am 6.3.1930 wurden sie zur **Radio A.-G. D.S. Loewe** zusammengefaßt.

Von 1933 bis 1935 wurden den Geräten Namen gegeben. Bemerkenswert ist die frühe Einführung von Allstromgeräten (Edda 1933/34). Erst mit der Wandlung zu "Opta-Radio" (vgl. dazu die Loewe-Biografie) setzte eine strenge Systematik ein. Die erste Ziffer der Typennummer gab die Kreiszahl an, die letzten beiden das Produktionsjahr. Angehängt wurde eine Kennzeichnung der Stromart (W, GW). Die Röhrenzahl, die bei anderen Herstellern eine große Rolle spielte, blieb unberücksichtigt.

Mit Beginn des 2. Weltkrieges wurde die Kapazität der Opta-Betriebe voll für die Rüstung eingesetzt. Empfänger aus den Jahren 1941 - 43 waren Fremdtypen, die lediglich unter der Marke "Opta" vertrieben wurden.

Typenliste

Zum Weiterlesen:

Börner. H.: Dr. phil. Siegmund Loewe 1885-1962, Biografie. FUNKGESCHICHTE Jg. 12 (1989) Nr. 67, S. 9 - 13

auch <http://herbert-boerner.de/Beitraege/Biogr/Loewe.pdf>

Börner. H.: Vom RC-Verstärker zur Mehrfachröhre. Aus der Geschichte des Widerstandsverstärkers. FUNKGESCHICHTE 12 (1989) Nr. 66, S. 4 - 12

auch <http://www.herbert-boerner.de/Beitraege/Bauelemente/RC-Verstaerker.pdf>

Börner. H.: Loewe N.F. 333 - eine Ergänzung. Zu: Abele, G.F.: Loewe "NF 333" - eine Sammler-Rarität. FUNKGESCHICHTE 20 (1997) Nr. 116, S. 263 - 267

vgl. <http://www.herbert-boerner.de/Beitraege/Bauelemente/NF333-Ergaenzung.pdf>

Baujahr	Typ	Art	Bemerkung
1923/24	EA 51 EA 52 EA 54	Detektor Detektor 1R-G1K-B	5 für den Export 5
1924/25	EA 958 EA 980 EA 981 EA 982 EA 983 EA 984 EA 985 EA 987 EA 991 OR 70	4R-G2K-B 1R-G1K-B Detektor 1R-G1K-B 2R-G1K-B 2R-NFV-B 4R-G2K-B 1R-G1K-B 3R-G2K-B 1R-NFV-BL	mit zwangsgeführter Rückkopplung mit Antennenabstimmung mit Antennenabstimmung Reflexschaltung eingebauter Trichterlautsprecher
1925/26	EA 995 EA 998 OR 71 HF 332 NF 333	2R-G1K-B 4R-G2K-B 2R-G1K-BL 3R-HFV-B 3R-NFV-B	"Orthophon" mit Trichterlautsprecher m. aufsteckb. Spulen und Drehko auch als Einkreiser
1926/28	OE 333 2H3N NVG	1(x3)R-G1K-B 2(x2, x3)R-G2K-B 1(x2)R-HFV-B	1928 auch im Bakelitgehäuse mit Antennenabstimmung
1928/29	KV 77 RO 433 FE 63	1(x2)R-KWV-B 1(x3)R-G1K-B 3(x2)+1(x3)R-G2K-B	spez. KW-Vorsetzer OE 333 mit Rückkopplung auch 1929/30
1929/30	FE 65 FEW 66 FEG 66 R 533 W R 533 G	2(x2, x3)R-G2K-B/N 3(x2)+1(x3)+(1)R-G2K-W 3(x2)+1(x3)R-G2K-G 1(x3)(+1)R-G1K-W 1(x3)R-G1K-G	auch als 2H3N bezeichnet ältere Ausführung ältere Ausführung
1930/31	R 533 W R 533 G R 645 W R 645 G EB 100 W EB 100 G	1(x3)(+1)R-G1K-W 1(x3)R-G1K-G 1(x3)(+1)R-G1K-W 1(x3)R-G1K-G 1(x3)(+1)R-G1K-WL 1(x3)R-G1K-G	neuere Ausführung neuere Ausführung

Baujahr	Typ	Art	Bemerkung
1931/32	2H3NW 2H3ND RK 544 RK 544 D	2(x2, x3)(+1)R-G2K-W 1+1(x3)(+1)R-G2K-WL 1(x3) (+1)R-G1K-W 1(x3)(+1)R-G1K-WL	= FE 65 mit eingebautem Netzteil
1932/33	R 656 W R 656 G EB 205 W EB 205 G 2 K 48 Super 32	1(x3)(+1)R-G1K-W 1(x3)R-G1K-G 1(x3)(+1)R-G1K-WL 1(x3)R-G1K-GL 3(+1)R-G2K-WL 6(+1)R-S6K-WL	
1933/34	Thule W, WL Vineta W, WL Vineta G, GL Skagen W, WL Gotland W, WL Edda G, GL Wisby W, WL Baldur	5(+2)R-S8K-W,WL 4(+1)R-S6K-W,WL 4R-S6K-G,GL 1(x3)(+1)R-G1K-W,WL 1(x3)(+1)R-G1 K-W,WL 1(x3)(+1)R-G1K-GW.GWL 3(+1)R-G2K-W,WL 3(+1)R-S?K-WV	mit Fadingröhre KW-Vorsetzer
1934/35	Ratsherr GW Ratsherr W Botschafter GW Bürgermeister GW Bürgermeister W	1(x2)(+1)R-G1K-GWL 1(x2)(+1)R-G1K-GWL 2(x2)(+1)R-S6(+1)K-GWL 1(x3)(+1)R-G2K-GWL 1(x3)(+1)R-G2K-WL	
1935/36	Patrizier GW Strommeister GW Gildemeister W Gildemeister GW	2(x3)(+1)R-S6K-GWL 1+1(x2)(+1)R-G2K-GWL 1(x2)(+1)R-G1K-WL 1(x2)(+1)R-G1K-GWL	
1936/37	Opta 137W, GW Opta 237 W, GW Opta 537 W Opta 537 GW	2(+1)R-G1K-WL, GWL 3(+1)R-G2K-WL, GWL 4(+1)R-S6K-WL 2(x2)(+1)R-S6K-GWL	
1937/38	Opta 138 W, GW Opta 638 W, GW Opta 838 W, GW	2(+1)R-G1K-WL, GWL 4(+1)R-S6K-WL, GWL 6(+3)R-S7(+1)K-WL, GWL	
1938/39	Opta 139 W, GW Opta 539 W, GW Opta 739 W, GW Opta 739 W Franz. Opta 839 W Opta 2739 W, GW	2(+1)R-G1K-WL, GWL 3(+1)R-S5K-WL, GWL 4(+2)R-S7K-WL, GWL 4(+1)R-S7K-WL 6(+3)R-S7(+1)K-WL 4(+2)R-S7K-WL, GWL	= 138 W, GW
1939/40	Opta 240 W, GW Opta 540 W, GW Opta 740 W Opta 2540 W Opta 2740 W Opta 2740 WD	2(+1)R-G2K-WL, GWL 3(+1)R-SSK-WL, GWL 4(+2)R-S7K-WL 3(+2)R-S5K-WL 4(+2)R-S7K-WL 4(+2)R-S7K-WL	mit 7 Stationstasten = 540 mit Mag. Auge = 740 ohne Tasten mit 7 Stationstasten

Typenliste

Baujahr	Typ	Art	Bemerkung
1940/41	Opta 1452 W, GW Opta 1472 W Opta 55 B	3(+2)R-S6K-WL, GWL 4(+2)R-S7K-WL 5R-S5K-BL	= Braun 5641 W, GW = Braun 6741 W = Braun BS 41
1941/42	Opta 609 GW Opta 612 GW Opta 1965 W Opta 1965 GW Opta 2367 W	3(+1)R-S6K-GWL 3(+1)R-S6K-GWL 3(+1)R-S7K-WL 3(+1)R-S7K-GWL 3(+1)R-S7K-WL	= Philips 203 U = Philips 204 U = Philips 655 A = Philips 655 U = Philips 789 A
1942/43	Opta 615 GW Opta 624 GW	3(+1)R-S6K-GWL 3(+1)R-S6K-GWL	= Philips 208 U alt = Philips 208 U neu